



29.11.2016

Mitglieder des Kreistags
des Landkreises Esslingen

Kurzprotokoll über die Sitzung
des Ausschusses für Technik und Umwelt
- gleichzeitig Betriebsausschuss -
vom 24.11.2016

- Öffentlich -

Ausschuss für Technik und Umwelt

- 1. Haushaltsdebatte 2017
- Anträge der Fraktionen und Stellungnahmen der Verwaltung**
- 1.1 Anträge der CDU-Fraktion**
 - 1.1.1 Es wird beantragt, über die Zuschussfähigkeit der Felssicherungsmaßnahmen an der Burgruine Reußenstein zu berichten.

Dieser Antrag wird durch die Erklärung der Verwaltung und der Stellungnahme in Vorlage 113a/2016 als erledigt betrachtet.
 - 1.1.2 Es wird angeregt, die Ergebnisse des „Prognos Zukunftsatlas 2016 - Das Ranking für Deutschlands Regionen“ kreisbezogen auf den Landkreis Esslingen aufzuarbeiten und zu publizieren.

Dieser Antrag wird durch die Erklärung der Verwaltung und der Stellungnahme in Vorlage 113a/2016 als erledigt betrachtet.
- 1.2 Anträge der SPD-Fraktion**
 - 1.2.1 Seit dem Jahr 2005 gibt es den Landschaftspark Region Stuttgart. In der Darstellung der geförderten Projekte – „Zusammen: wachsen - Impressionen zum Landschaftspark Region Stuttgart“ – fällt auf, dass es im Landkreis Esslingen im Bereich „Schwäbische Alb – Albtrauf“ einen weißen Fleck gibt. Projekte sind lediglich im Bereich „Filder“, „Filstal“ und „Neckartal“ dargestellt.
Wir fragen:

- 1.2.1.1 Welche Gründe liegen hierfür vor?
- 1.2.1.2 Wie können in Verbindung mit dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb diese Lücken geschlossen und für dieses Gebiet Projekte initiiert werden?

Zu diesem Punkt stellt Kreisrätin Gmelin für die SPD-Fraktion den Antrag: Der Landkreis möge die Koordinierung der Projekte des Landschaftsparks Region Stuttgart im Landkreis Esslingen übernehmen.

Der Antrag wird bei 13 Nein-Stimmen, 5 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

- 1.2.2 Es wird ein Bericht über die Folgen der Energiewende im Landkreis Esslingen im Vergleich zu anderen Landkreisen beantragt. Referenzen hierzu sind die Landkreise Konstanz, Bodenseekreis und Ravensburg.

Dieser Antrag wird durch die Erklärung der Verwaltung und der Stellungnahme in Vorlage 113a/2016 als erledigt betrachtet.

- 1.2.3 Es wird beantragt, zu berichten, wie bei zukünftigen Baumaßnahmen des Landkreises – insbesondere bei der Sanierung bzw. beim Neubau des Landratsamtes – die für die IBA/Internationale Bauausstellung 2027 festgelegte „4x4-Themenwelt“ einbezogen werden kann.

Dieser Antrag wird durch die Erklärung der Verwaltung und der Stellungnahme in Vorlage 113a/2016 als erledigt betrachtet.

1.3 Anträge der Fraktion Die Grüne

- 1.3.1 Es wird beantragt, dass das Straßenbauamt beim „Blühenden Landkreis“ mitwirkt und berichtet, wie sich das Pflegeregime der kreiseigenen Flächen verändert hat, ob auf Pestizide verzichtet werden kann und ob der Wirkstoff Glyphosat noch benutzt wird?

Dieser Antrag wird durch die Erklärung der Verwaltung und der Stellungnahme in Vorlage 113a/2016 als erledigt betrachtet.

- 1.3.2 Es wird beantragt, dass der Landkreis die ehrenamtlich getragene Arbeit des Umweltzentrums Neckar-Fils mit einem jährlichen Sachmittelzuschuss in Höhe von 5.000 Euro unterstützt.

Einstimmig beschließt der Ausschuss für Technik und Umwelt: Das Umweltzentrum wird aufgefordert, den Jahresabschluss für 2016 und den Haushaltsplan für 2017 vorzulegen. Der Ausschuss stellt in Aussicht, ggf. 5.000 € zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Förderrichtlinien des Landkreises Esslingen für Maßnahmen im Naturschutz vom 20. Juni 1999 neu zu fassen.

1.4 Antrag der FDP-Fraktion

- 1.4.1 Es wird die Erstellung eines Konzepts zur Vernetzung des Freilichtmuseums Beuren mit den kommunalen Museen sowie zur Einbindung in die verschiedenen Tourismusprogramme im Landkreis beantragt.

Dieser Antrag wird durch die Erklärung der Verwaltung und der Stellungnahme in Vorlage 113a/2016 als erledigt betrachtet.

1.5 Antrag der Fraktion Die Linke

- 1.5.1 Es wird beantragt, dass die Verwaltung einen Bericht über vorgeschlagene Maßnahmen zur Verbesserung der Wassergüte – Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Gewässer, Einführung ausreichender, durchgehender Gewässerrandstreifen, Ausbau der vierten Stufe der Kläranlagen zur Reduzierung der toxischen Belastung u. a. vorlegt. Insbesondere sollte dargelegt werden, wer diese Maßnahmen umsetzt, in welchem Zeitraum die Umsetzung erfolgt, wie hoch die Kosten dafür sind, und wer diese Ausgaben trägt. Die notwendigen Maßnahmen zur Verbesserung der Wassergüte sollen auch der Öffentlichkeit in Form z. B. einer Fachtagung vorgestellt werden.

Dieser Antrag wird durch die Erklärung der Verwaltung und der Stellungnahme in Vorlage 113a/2016 als erledigt betrachtet.

1.6 Anträge DIE REPUBLIKANER

- 1.6.1 Es wird beantragt, dass sich der Landkreis entscheidet, ob und wie er sich am IBA Entwicklungsprozess (Internationale Bauausstellung 2027 in der Region Stuttgart) beteiligt.

Dieser Antrag wird durch die Erklärung der Verwaltung und der Stellungnahme in Vorlage 113a/2016 als erledigt betrachtet.

- 1.6.2 Es wird beantragt, ab Kreisstraßen aufwärts optisch ansprechende Landkreisschilder anzubringen.

Dieser Antrag wird mehrheitlich bei 17 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen und 1 Ja-Stimme abgelehnt.

- 1.6.3 Es wird beantragt, die Einführung eines kreisweiten Handwerkerparkausweises zu initiieren und eine moderierende Rolle bei der Abstimmung mit den Städten und Gemeinden zu übernehmen.

Dieser Antrag wird bei 1 Ja-Stimme und 20 Nein-Stimmen abgelehnt.

- 1.6.4 Es wird ein Bericht über die Auswirkung des Brexit auf die Wirtschaft im Kreis Esslingen beantragt.

Dieser Antrag wird durch die Erklärung der Verwaltung und der
Stellungnahme in Vorlage 113a/2016 als erledigt betrachtet.

**2. Projektbericht der Obst- und Gartenbauberatung, Bereich
Streuobst**

Der Tätigkeitsbericht der Obst- und Gartenbauberatung, Bereich
Streuobst, wird zur Kenntnis genommen.

3. Integriertes Klimaschutzkonzept (IKK)

Der Ausschuss für Technik und Umwelt beschließt einstimmig:

- 3.1 Die Verwaltung wird beauftragt, die Erstellung eines integrierten
Klimaschutzkonzeptes vorzubereiten.
- 3.2 Die Sachkosten in Höhe von 15.000 EUR werden über das
Änderungsverzeichnis in den Haushaltsplan 2017 eingestellt.

- Betriebsausschuss -

**4. Gestellung und Transport von Containern zur Erfassung von
Altholz auf den Entsorgungsstationen, Verwertung von Altholz
- Vergabe**

Ohne Aussprache beschließt der Betriebsausschuss einstimmig:

Der Auftrag für die Gestellung und den Transport von Containern
zur Erfassung von Altholz auf den Entsorgungsstationen und die
Verwertung von Altholz im Zeitraum 01.02.2017 bis 31.03.2019
wird an die Firma GWV GmbH, Rainwiesen 2, 71686 Remseck
vergeben.

gez.
Heinz Eininger
Landrat